Theater-Wochenspielpläne

Sächsische Staatstheater. Opernhaus: 28. April (4) Die Meistersinger von Nürnberg. Außer Anrecht. — 29. April (7.30) Der Waffenschmied. Anrecht A. — 30. April (7.30) Der Vogelhändler. Anrecht A. — 1. Mai (7.30) Der Vogelhändler. Außer Anrecht. — 2. Mai (7.30) Othello. Anrecht A. — 3. Mai (7.30) Die Macht des Schicksals. Außer Anrecht. — 4. Mai (7.30) Rigoletto. Außer Anrecht. — 5. Mai (7.30) Die Zauberflöte. Außer Anrecht. — 6. Mai (7.30) Sizilianische Bauernehre; Der Bajazzo. Außer Anrecht. — Schauspielhaus: 28. April (6.30) Faust I. Teil. Außer Anrecht. — 29. April (8) Towarisch. Anrecht A. — 30. April (8) Towarisch. Anrecht A. — 1. Mai (8) Hochewanzel. Anrecht A. — 2. Mai (8) Hochewanzel. Für Montag-Anrecht B vom 22. 4. — 3. Mai (8) Nibelungen 3. Abteilung: Kriemhilds Rache. Anrecht A. — 4. Mai (8) Towarisch. Anrecht A. — 5. Mai (7.30) Towarisch. Außer Anrecht. — 6. Mai (8) Towarisch. Anrecht B.

Komödienhaus, Dresden. Allabendlich (8.15) Sommer in Tirol.

Albert-Theater, Dresden. 29. 4. (8.15) Das Mädchen Irene. Gastspiel Agnes Straub. — 30. 4. (8.15) Ein Mädel saniert die Firma. — Ab 1. 5. allabendlich (8.15) Parole: Heiraten! — 30. 4., 1., 2. und 4. 5. Anrecht A.

Central-Theater, Dresden. 29. und 30. 4. (8) Der Zarewitsch. — Ab 1. 5. allabendlich (8) Gastspiel Meisterclown Roni und 8 Varieté-Attraktionen. — 5. 5. (4) Gastspiel Roni.

Städtische Theater Leipzig. Neues Theater: 28. 4. (3) Zar und Zimmermann. Geschl. Vorst. für die NS-Kulturgemeinde. Außer Anrecht. — (8) Eine Nacht in Venedig. — 29. 4. (8) Der Barbier von Sevilla. 21. vorverk. Anr.-Vorst. der 8. Folge blau. — 30. 4. (8) Die Heirat wider Willen. 21. Anr.-Vorst. der 6. Folge grau. — 1. 5. geschlossen. — Vom 2. 5. an bleibt das Theater wegen Bühnenumbau geschlossen! — Altes Theater: 28. 4. (4) Die zärtlichen Verwandten. — (8) Regen und Wind. Außer Anrecht. — 29. 4. (8) Lapp im Schnakenloch. Der zerbrochene Krug. Oeff. Vorst. zugl. Anr.-Vorst. für die NS-Kulturgemeinde. — 30. 4. (8) Regen und Wind. Oeff. Vorst. zugl. Anr. 8 C blau — 1. 5. geschlossen. — 2. 5. (8) Regen und Wind. Oeff. Vorst. zugl. Anr.-Vorst. für die NS-Kulturgemeinde. — 3. 5. (8) Regen und Wind. Oeff. Vorst. zugl. Ergänzungsanr. 8 rot. — 4. 5. (8) Lady Windermeres Fächer. Außer Anrecht. — 5. 5. (8) Regen und Wind. Außer Anrecht.

Stadttheater Plauen i. V. Vom 28. April bis 29. Mai geschlossen.

Städtische Theater Chemnitz. Opernhaus: 28. 4. (7.30) Die Vielgeliebte. Außer Stammsitz. — 29. 4. (8) Aida. NSGG. Gr. 8, T u. Op. — 30. 4. (8) Die Vielgeliebte. D 17. — 1. 5. geschlossen. — 2. 5. (8) Antonius und Cleopatra. E 17. — 3. 5. (8) Martha. NSGG. Gr. 2, 4 (Teil), 14 u. 21. — 4. 5. (8) Madame Butterfly. F 17. — 5. 5. (7.30) Die Vielgeliebte. Außer Stammsitz. — Schauspielhaus: 28. 4. (3) Das Wunder-Ei. Außer Stammsitz. — (8) Towarisch. Außer Stammsitz. — 29. 4. geschlossen. Gastspiel in Olbernhau: Die drei Eisbären. — 30. 4. (8) Towarisch. C 17. — 1. 5. geschlossen. — 2. 5. geschlossen. Siehe Opernhaus. — 3. 5. (8) Die Karlsschüler. Erwerbslosenvorst. — 4. 5. (8) Towarisch. D 17. — 5. 5. (8) Towarisch. Außer Stammsitz.

NS.-Kulturgemeinde (Deutsche Bühne und Kampfbund für DK.), Ortsverband Dresden. Opernhaus: Montag, 29. 4. Nr. 2401 bis 2500 und Nachholer. — Dienstag, 30. 4. Nr. 1 bis 100. — Donnerstag, 2. 5. Nr. 4601 bis 4700, 6401 bis 6500, 6601 bis 6700, 6801 bis 6900 und 15001 bis 15050. — Freitag, 3. 5. Nr. 2001 bis 2300, 5201 bis 5300, 6101 bis 6200 und 15151 bis 15300. — Sonntag, 5. 5. Nr. 11001 bis 11200 und 15251 bis 15300. — Schauspielhaus: Montag, 29. 4. Nr. 8601 bis 8700, 9401 bis 9500 und 16001 bis 16050. — Dienstag, 30. 4. Nr. 5501 bis 5600, 16051 bis 16100 und 20301 bis 20400. — Mittwoch, 1. 5. Nr. 2701 bis 2800, 15601 bis 15650, 16101 bis 16150, 20401 bis 20450 und Nachholer. — Donnerstag, 2. 5. Nr. 9301 bis 9400, 15351 bis 15400, 15401 bis 15450 und Nachholer. — Freitag, 3. 5. Nr. 2801 bis 2900, 8701 bis 8800, 16201 bis 16250, 16451 bis 16500 und Nachholer. — Sonnabend, 4. 5. Nr. 12301 bis 12400, 15651 bis 15700 und 20451 bis 20500. — Sonntag, 5. 5. Nr. 7001 bis 7200, 8401 bis 8500, 9601 bis 9700, 9901 bis 10000 und 16001 bis 16050. — Montag, 6. 5. Nr. 701 bis 800, 7701 bis 7800 und 15851 bis 15000. — Albert-Theater: Dienstag, 30. 4. Nr. 5101 bis 5200. — Donnerstag, 2. 5. Nr. 5401 bis 5500. — Freitag, 3. 5. Nr. 6701 bis 6800. — Sonnabend, 4. 5. Nr. 7201 bis 7300. — Montag, 6. 5. Nr. 7401 bis 7500. — Komödienhaus: Montag, 29. 4. Nr. 5701 bis 5800. — Dienstag, 30. 4. Nr. 5001 bis 5100. — Donnerstag, 2. 5. Nr. 501 bis 600. — Freitag, 3. 5. Nr. 3801 bis 3900. — Sonnabend, 4. 5. Nr. 3901 bis 4000. — Montag, 6. 5. Nr. 4701 bis 4800 und 20101 bis 20200. — Central-Theater: Montag, 29. 4. Nr. 9251 bis 9300. — Dienstag, 30. 4. Nr. 3601 bis 3800. — Donnerstag, 2. 5. bis Montag, 6. 5. NSKG.-Karten nur in der Geschäftsstelle, Amalienstraße 13, 10—2 und ½4—5 Uhr.

Mitteldeutsches Rundfunk-Programm

Reichssender Leipzig: Sonntag, 28. April

6,35 Bremer Hafenkonzert; 8,20 Ev. Morgenfeier; 8,50 Orgelkompositionen von Johann Sebastian Bach; 10,00 Das ewige Reich der Deutschen; 11,30 Kantate von Johann Seb. Bach: „So du mit deinem Munde bekennest Jesu"; 12,00 Es spielt das Trompeterkorps Dresden; 13,00 Mittagskonzert; 14,05 Das deutsche Bauerntum als Träger kultureller Werte; 14,30 Zweite Deutsche Gepäckmarsch-Meisterschaft; 14,50 Fräulein Violine und Herr Brummbaß empfehlen sich als Vermählte; 15,50 Aus Brüssel: Funkbericht vom Fußball-Länderkampf Deutschland—Belgien; 16,40 Nachmittagskonzert; 18,00 Zweite Deutsche Gepäckmarsch-Meisterschaft über 35 Kilometer; 18,20 Fünfte Heinrich-Schütz-Stunde; 19,50 Um die deutsche Fußballmeisterschaft PSV—Chemnitz—Hertha BSC; 20,20 Carl Maria von Weber; Unbekanntes aus seinem Schaffen; 22,00 Nachrichten und Sportfunk; 22,30 Webers letzte Tage; eine Hörszene mit Musik; 23,10 Frühlingsklänge.

Gleichbleibende Tagesfolge:

6,05 Für den Bauer; 6,15 Funkgymnastik; 6,35 Morgenmusik, dazwischen 7,00 Nachrichten; 8,00 Funkgymnastik, 10,00 Wirtschaftsnachrichten, Tagesprogramm, Wetter- und Wasserstand; 11,00 Werbenachrichten; 11,30 Nachrichten, Zeit und Wetterbericht; 11,45 Für den Bauer; 13,00 Nachrichten Zeit und Wetter; 14,00 Nachrichten Zeit und Börse; 15,35 und 17,50 Wirtschaftsnachrichten, Zeit- und Wetterbericht.

Reichssender Leipzig: Montag, 29. April

10,15 Schulfunk: Funkbericht von der Wiedereroberung der Wenceslaus-Grube bei Neurode durch die Bergleute; 12,00 Mittagskonzert; 14,10 Dichtungen; 15,20 Kampf und Bekenntnis; 16,00 Konzertstunde; 16,30 Deutschland und Mittelafrika; 17,00 Nachmittagsmusik: Im deutschen Märchenwald; 18,30 Weltpolitischer Monatsbericht; 19,00 Singt alle mit! 19,30 Thüringer Mundartforschung; 20,00 Nachrichten; 20,10 Tanzende Welle; 22,00 Nachrichten und Sportfunk; 22,20 Das EmDe spielt.

Reichssender Leipzig: Dienstag, 30. April

9,00 Für die Frau: Unser Kind lügt; 10,15 Schulfunk: Frau Weide läßt bitten; 12,00 Musik für die Arbeitspause; 13,10 Mittagskonzert; 14,10 Wolfgang Amadeus Mozart; 15,15 Jugend und Leibesübungen: Spiele für Fahrt und Lager; 16,00 Rund um den Collmberg; 16,30 Meisterwerke aus sächsisch-polnischer Zeit; 17,00 Märsche und Tänze; 18,30 Franz von Defregger, der Maler Tirols; 18,50 Der Zeitfunk sendet; 19,10 Unterhaltungskonzert; 20,00 Nachrichten; 20,10 Orchesterkonzert 21,00 Illustrierte Schall-Platte; ein Ohrenschmaus für musikalische Feinschmecker; 22,00 Nachrichten und Sportfunk; 22,20 Gitarren spielen auf! 22,45 Nachtkonzert.

Reichssender Leipzig:
Mittwoch, 1. Mai, Nationaler Feiertag des deutschen Volkes

6,30 Hamburger Hafenkonzert; 8,00 „Der Mayen, der prinkt uns Plümelein"; 8,30 Kundgebung der HJ im Lustgarten; 9,30 Konzert; 10,00 Festakt der Reichskulturkammer in der Staatsoper Berlin; 11,00 Aus deutschen Opern; 12,00 Hörbericht vom Staatsakt auf dem Tempelhofer Feld: Der Führer spricht; 13,30 Marsch- und Arbeiterlieder; 14,45 Chorgesänge und Dichtungen; 15,00 Eine Stunde vom Wandern in alter und neuer Zeit; 16,00 Großes Unterhaltungskonzert; dazwischen 17,00 Hörbericht vom Empfang der Arbeiterabordnungen in der Reichskanzlei; 18,00 Arbeiter — Ritter des Pour le merite; eine Hörfolge; 19,00 Buntes Allerlei; 21,00 Nachrichten; anschließend Abendkonzert; 22,00 Nachrichten; 22,15 Frühlingsstimmen; 23,00 Militärmusik; dazwischen 23,00 Hörbericht von der Schlußkundgebung im Berliner Lustgarten, es spricht der preußische Ministerpräsident General Göring; 24,00 Tanz in der Maienacht; dazwischen ab 24,00 Uhr: Uebertragung aus dem Marmorsaal in Berlin: Arbeiter und Künstler feiern den 1. Mai.

Neue Passauer Bistumsfeste

Durch Entscheidung vom 13. März hat der Apostolische Stuhl auf Bitten des zuständigen Bischofs eine Reihe von neuen Kirchenfesten für das Bistum Passau genehmigt. Mit Beginn des neuen Kirchenjahres werden neu gefeiert: die Hauptpatrone der bayrischen Bistümer, wie St. Wolfgang, St. Ulrich, St. Benno, St. Willibald, St. Walburga, dazu beliebte Volksheilige wie St. Leonhard, und St. Florian. Neu genehmigt wurde das Fest der Mutter Gottes als Vermittlerin aller Gnade, ein neues Meßformular und Brevieroffizium für das Fest der Mutter Gottes als Patrona Bavariae, das vom Passauer Bischof selbst bearbeitet wurde. Das Fest Konrads von Parzham erhielt für Passau denselben Rang wie etwa Mariä Lichtmeß und Mariä Heimsuchung, dazu Meßformular und Brevieroffizium vom Heiligen, wie es der Kapuzinerorden als Eigenformular hat.

Das Schweißtuch unseres Herrn in Mainz

Im Besitz der Mainzer Pfarrkirche St. Emmeram befindet sich seit der französischen Revolution ein Stück vom Schweißtuch des Heilandes, ein Teil von jenem Tuch, das um des Herren Haupt im Grabe gewunden war und das man nach den evangelischen Berichten Petrus und Johannes zusammengefaltet und abseits von den übrigen Leintüchern im Grabe fand. Bischof Arculph sah im Jahre 637 in Jerusalem noch dieses Tuch ungeteilt und unzerschnitten. Er gibt seine Länge mit rund acht Fuß, also ca. zwei Meter an. Später mußte die kostbare Reliquie zerteilt werden, um dem Verlangen anderer Kirchen nach diesem Heiligtum zu genügen. So kam ein Teil nach Mainz, ein anderer in das Stift Corneliumünster bei Aachen. Die heilige Vilhildis brachte das Geschenk einer fränkischen Prinzessin vor 1100 Jahren nach Mainz. Hier wurde es noch einmal geteilt; die Teile gingen an den Dom und an ihre Klostergründung Altenmünster. Seit jener Zeit ist das Schweißtuch in Mainz Gegenstand hoher, nie unterbrochener Verehrung. Im Dom wurde es in der Osternacht ausgestellt und verehrt, im Altenmünster war es mit großen Feierlichkeiten zur Verehrung der Gläubigen ausgesetzt. Da wurde es in einem kostbaren Silberschrein verwahrt. Eine stets brennende Lampe zeigt das Jahr hindurch den Platz seiner Aufbewahrung an. Am zweiten Ostertag wurde es mit goldenen Nadeln auf ein purpurfarbiges, mit Edelsteinen und Gold bestichtes Tuch geheftet und in festlicher Prozession an die Stelle gebracht, wo es öffentlich ausgestellt werden sollte. Die große Klosterkirche war zu klein, um die Scharen der Gläubigen zu fassen. Dann stieg der Mainzer Weihbischof mit zahlreichem geistlichem Gefolge auf den Turm von Altmünster, zeigte von da der Menge das Kleinod und gab mit ihm den Segen. Nach Aufhebung des Klosters zu Gunsten der Universität im Jahre 1782 wurde das heilige Tuch in die Kirche der weißen Frauen überführt und in ähnlicher Weise zur Verehrung gestellt. In den Wirren der französischen Revolution, in die Mainz auch stark hereingezogen wurde, verschwand die Reliquie des Domes, die Reliquie bei den weißen Frauen wurde gerettet und in die Emmeramskirche überführt, wo sie sich heute noch befindet und wie stets am Ostermontag zur Verehrung ausgestellt wurde.

300 Mal süßer als Zucker.

Das ist die süßeste Pflanze der Erde und sie wächst in Südamerika. Sie heißt Stevia und ist erst kürzlich entdeckt worden. Sie süßt 300 Mal so viel wie Zucker.

Handelsnotizen

Marktberichte

Berliner Butternmarkt

Die Konsumnachfrage ist vor Ultimo stets ruhiger. Die Anlieferungen deutscher Butter, die infolge des Eigenverbrauchs auf dem Lande noch keine nennenswerte Zunahme zeigen, lassen sich jedoch glatt unterbringen. Es notierten: Deutsche Markenbutter 130, feine Molkereibutter 127, Molkereibutter 123, Landbutter 118, Kochbutter 110. Die Preise gelten bei der Abgabe von der Molkerei an Wiederverkäufer für je 50 kg Butter einschließlich Faß und Gebinde ab Versandstation des Erzeugers.

Berliner Viehmarkt vom 26. April

Amtlicher Bericht. Auftrieb: 2257 Rinder, 1845 Kälber, 2968 Schafe, 16 482 Schweine. Preise für 1 Pfund Lebendgewicht in Pfennig: Ochsen a) 41, b) 40—41, c) 35—39, d) 30—34; Bullen a) 40—41, b) 37—39, c) 33—36, d) 29—32; Kühe a) 37—38, b) 30—35, c) 22—29, d) 14—21; Färsen a) 40—41, b) 35—39, c) 31—34, d) 26—30; Fresser 35—39; Kälber, Sonderklasse 70—76, a) 55—62, b) 48—54, c) 35—45, d) 25—33; Lämmer und Hammel a1) 47—49, a2) —, b1) 45—46, b2) —, c) 42—44, d) 39—41, Schafe 37—38, f) 34—36, g) 25—33; Schweine a1) —, a2) 45—47, b) 45—46, c) 44—45, d) 43—44 e) 38 bis 40, f) —, g1) 45, g2) 40—43. Marktverlauf: Bei Rindern glatt, Spitzentiere über Notiz, bei Kälbern und Schafen glatt, bei Schweinen ziemlich glatt.

Berliner Getreide-Großmarkt

Amtliche Preisnotierungen. Berlin, 26. 4.

Für Getreide u. Ölsaaten p. 100 kg, sonst p. 100 kg ab Station, alles in Reichsmark			
Weizen märk.	200.0—203.0	Ackerbohnen	12.50—13.50
Roggen, märk.	160.5—163.0	Wicken	13.00—13.50
Hafer, märk.	—	Lupinen, blaue	9.00— 9.75
Weizenmehl fr. Berlin	26.75	Lupinen, gelbe	13.25—14.00
Roggenmehl fr. Berlin	22.10	Seradella	26.00—27.00
Weizenkleie fr. Berlin	11.50	Leinkuchen	7.65
Roggenkleie fr. Berlin	10.03	Erdnußkuchen	7.25
Erbsen, Viktor.	24.00—27.00	Sojabohnenmehl	7.60
Erbsen, kleine	—	Trockenschnitzel	4.59
Futtererbsen	11.00—12.00	Seegrasbohnenschrot	6.50
Peluschken	21.00—22.75	Kartoffelflocken	9.50

Berliner Devisen-Kurse

Einheit		Geld 26. 4.	Brief 26. 4.	Geld 25. 4.	Brief 25. 4.
Aegypten	Aegypt. Pfd.	12,266	12,286	12,266	12,318
Argentinien	1 Pap.-Peso	0.658	0.662	0.658	0.662
Belgien	100 Belga	41.92	42.06	41.98	42.06
Brasilien	1 Milreis	0.201	0.203	0.201	0.203
Bulgarien	100 Lewa	3.047	3.053	3.047	3.053
Canada	1 kanad. $	2.463	2.467	2.468	2.472
Dänemark	100 Kronen	63.39	63.49	63.52	63.62
Danzig	100 Gulden	81.11	81.27	81.11	81.27
England	1 £	11.95	11.98	11.988	12.018
Estland	100 estn. Kr.	68.43	68.57	68.43	68.57
Finnland	100 finn. Mk.	6.285	6.295	6.295	6.305
Frankreich	100 Frcs.	16.38	16.42	16.38	16.42
Griechenland	100 Drachmen	2.354	2.358	2.354	2.358
Holland	100 Gulden	167.77	168.11	167.73	168.07
Island	100 isl. Kronen	54.11	54.21	54.25	54.35
Italien	100 Lire	20.68	20.72	20.68	20.72
Japan	1 Yen	0.703	0.705	0.704	0.706
Jugoslawien	100 Dinar	5.649	5.661	5.649	5.661
Lettland	100 Lats	80.92	81.08	80.92	81.08
Litauen	100 Litas	41.61	41.69	41.61	41.69
Norwegen	100 Kronen	60.09	60.21	60.24	60.36
Oesterreich	100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polen	100 Zloty	46.87	46.97	46.87	46.97
Portugal	100 Escudos	10.86	10.88	10.88	10.90
Rumänien	100 Lei	2.488	2.492	2.488	2.492
Schweden	100 Kronen	61.66	61.77	61.81	61.93
Schweiz	100 Franken	80.72	80.88	80.72	80.88
Spanien	100 Peseta	33.03	33.09	33.03	33.09
Tschechoslowakei	100 Kronen	10.375	10.395	10.375	10.395
Türkei	1 türk. Pfd.	1.979	1.983	1.979	1.983
Ungarn	100 Pengö	—	—	—	—
Uruguay	1 Goldpeso	1.019	1.021	1.019	1.021
Ver. Staaten v. Am.	1 Dollar	2.482	2.486	2.483	2.487

U.T.
Walsenhausstraße 22 — Telephon 23000
BENGALI
Die Gefangenen des Mohammed Khan
3. Woche!
Ein Tonfilm des Außergewöhnlichen! Ein Tonfilm-Erfolg, der zu den stärksten dieses Jahres gehört!
Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt!
We. 3⁴⁵ 6¹⁰ 8¹⁰ Uhr So. 2⁰⁰ 4¹⁰ 6¹⁰ 9¹⁰ Uhr
In Vorbereitung „Krach um Jolanthe"

Prinzeß-Theater
Dresden, Prager Straße 52
Alles um eine Frau
Die Hauptdarsteller:
Charlotte Susa, Paul Hartmann, Gustav Diessl, Carsta Löck, Olaf Fjord, Willi Schur, Harry Frank, Hubert v. Meyerinck u. v. a.
Wochentags 4, ½6, ½9 Uhr, Sonntags 3, 5, 7, 9 Uhr

UFA
Universum
Prager Straße 6 — Fernspr. 17388
We. 4, 6.30, 9 / So. 2.15, 4.40, 6.50, 9
2. Woche!
Adolf Wohlbrück, Hansi Knoteck, Fritz Kampers, Gina Falckenberg in
„Zigeunerbaron"
Eine Ufa-Tonfilm-Operette. Ein Ohren- und Augenrausch.
Beiprogr. Ufa-Kulturfilm «Straßen ohne Hindernisse». Ein Film über die Reichsautobahnen und Ufa-Tonwoche.

Ufa-Palast
Walsenhausstr. 26 — Fernspr. 17397
We. 4, 6.30 8.45, / So. 2.30, 4.40, 6.50, 9
2. Woche!
„Ein falscher Fuffziger"
Der Film der Komiker mit Lotte Englisch, Adele Sandrock, Theo Lingen, Georg Alexander, Käthe Haack, Hilde Hildebrand, Max Gülstorff, Hubert von Meyerinck
Vorprogr. Deulig-Tonwoche der Ufa u. Kulturfilm: Werkstoffprüfung bei d. Reichsbahn

Großreinemachen
Anny Ondras neuester Lustspiel-Schlager
Regie: CARL LAMAC
In den weiteren Hauptrollen:
Wolf Albach-Retty und Hans Richter
ferner: FRIEDEL HAERLIN, FRITZ ODEMAR, ERNST DUMKE, HERMANN PICHA
CAPITOL
Wo: 4, 6¹⁵, 8¹⁵ Uhr — So: 2¹⁵, 4¹⁵, 6¹⁵, 8¹⁵ Uhr

Lüli
Fürstenhof-Lichtspiele
Striesener Straße 32 — Fernruf: 61115 — Straßenbahnlinien 2, 10, 17, 19, 20, 22. Haltestelle Fürstenpl.
Direktion Edgar Schmidt
Bis mit Montag, den 29. 4. 35:
„Polenblut"
Nach der bekannten lustigen Operette. In den Hauptrollen: Anny Ondra, Ivan Petrovich, H. Moser
Für Jugendliche erlaubt.
Dienstag, den 30. 4. bis mit Donnerstag, d. 2. 5. 35:
„Zwischen Himmel und Erde"
mit Karin Hardt, Joe Stöckel, Hilla Hörbiger
Wo. 6, ½9 Uhr; So. 4, ¼7, ½9 Uhr

KAMMER-LICHTSPIELE
Wilsdruffer Straße 29 Fernsprecher 17060
Magda Schneider, Wolf Albach-Retty
in dem reizenden Tonfilm-Lustspiel
WINTERNACHTSTRAUM
Regie: Geza von Bolvary
6 unserer beliebtesten Filmkomiker: Theo Lingen, R. Romanowsky, Gustav Waldau, Hans Moser, von Meyerinck, Walter Steinbeck sorgen für
stürmische Heiterkeit!
Werktags: 4, ½7, ½9 Uhr. :: Sonntags: ½3, ½5, ½7, ½9 Uhr.